

OPER LEIPZIG

MEDIADATEN

19 20

*Gewandhaus
Orchester* / **OPER
LEIPZIG**

OPER LEIPZIG



TRADITION. QUALITÄT. VIELFALT.

Am 8. Mai 1693 wurde Leipzigs erstes Opernhaus, das Opernhaus am Brühl, auf Initiative der Bürgerschaft der Stadt feierlich eröffnet. Damit war es nach Hamburg und Venedig das drittälteste bürgerliche Opernhaus Europas. Es repräsentierte Stolz und Kunstsinn der Universitäts- und Messestadt gegenüber der Residenzstadt Dresden.

Die Oper Leipzig ist die Dachmarke der drei Sparten Oper, Leipziger Ballett und Musikalische Komödie, mit ihren beiden Spielstätten, dem Opernhaus am Augustusplatz (Oper, Leipziger Ballett) und dem Haus Dreilinden (Musikalische Komödie) im Stadtteil Lindenau. Das Gewandhausorchester, eines der weltweit führenden Orchester, spielt seit 1840 alle Vorstellungen des Opernhauses. Der Chor der Oper Leipzig beging im Jahr 2017 sein 200. Jubiläum.

Seit der Spielzeit 2009/10 ist Prof. Ulf Schirmer Generalmusikdirektor der Oper Leipzig. Unter seiner musikalischen Leitung rücken insbesondere die Werke Richard Wagners und Richard Strauss' in den Mittelpunkt des Repertoires. In der Spielzeit 2011/12 wurde Ulf Schirmer auch zum Intendanten des Hauses bestellt.

Die Oper Leipzig steht für höchste musikalische und künstlerische Qualität. Es wird auf aktiv gelebte Ensemblekultur und die Förderung von Nachwuchssängerinnen und -sängern gesetzt. Das Programm reicht in der Breite von Oper, Spieloper, Operette, Musical bis hin zu klassischem und modernem Ballett. Hinzu kommen zahlreiche Angebote und Eigenproduktionen für Kinder, junge Erwachsene, Familien und Senioren.

Die Oper Leipzig ist ein städtischer Eigenbetrieb der Stadt Leipzig und mit rund 670 Angestellten einer der großen Arbeitgeber der Stadt. Neben den drei Sparten stehen die Kostüm- und Theaterwerkstätten, die ebenfalls für das Schauspiel Leipzig und das Theater der Jungen Welt arbeiten, unter der Verwaltungshoheit der Oper Leipzig.

SPIELZEITHEFT

Das Spielzeitheft informiert auf 240 Seiten über Premieren, Wiederaufnahmen und Repertoirestücke der Saison in den Sparten Oper, Ballett und Musikalische Komödie. Darüber hinaus bietet das Spielzeitheft ausführliche Serviceinformationen.



VERBREITUNG:

Print 18.000 Stück / Online-Nutzung 4.000

ERSCHEINUNGSWEISE:

i. d. R. jährlich im März

HEFTFORMAT:

190 mm x 245 mm

ANZEIGENFORMAT:

1/1 Seite 190 mm x 245 mm zzgl. 3 mm Beschnittzugabe

1/2 Seite 190 mm x 122 mm zzgl. 3 mm Beschnittzugabe

PAPIER:

Umschlag 300 g/m2 Multi Offset | Inhalt 90 g/m2 Multi Offset

ANZEIGENSCHLUSS:

30. Dezember

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS:

10. Januar

ANZEIGENPREISE:

1/2 Seite im Heft – 1.800 Euro (zzgl. 19% MwSt.)

1/1 Seite im Heft – 2.900 Euro (zzgl. 19% MwSt.)

VERTEILER:

Abonnenten, Auslage, Vorverkaufsstellen, Presse, Touristeninformation, Messen, Multiplikatoren, Partner und Sponsoren

ONLINE

Download ab Erscheinungstermin bis Ende der Spielzeit unter www.oper-leipzig.de

SPIELZEITHEFT »JUNGE OPER LEIPZIG«

Die Broschüre informiert auf 112 Seiten über Programm und Service der »Jungen Oper Leipzig«.



VERBREITUNG:
Print 5.000 Stück

ERSCHEINUNGSWEISE:
jährlich im März

HEFTFORMAT:
DIN A5 / 140 mm x 210 mm

ANZEIGENFORMAT:
1/1 Seite 140 mm x 210 mm zzgl. 3 mm Beschnittzugabe

PAPIER:
Umschlag 170 g/m2 Multi Offset | Inhalt 90 g/m2 Multi Offset

ANZEIGENSCHLUSS:
30. Dezember

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS:
10. Januar

ANZEIGENPREISE:
1/1 Seite im Heft – 1.500 Euro (zzgl. 19% MwSt.)

ONLINE
Download ab Erscheinungstermin bis Ende der Spielzeit unter
www.oper-leipzig.de

JAHRESSPIELPLAN

Der Spielplan beinhaltet ein Kalendarium mit allen Terminen des Opernhauses und der Musikalischen Komödie auf einen Blick.



AUFLAGE:
15.000 Stück / jährlich zwei Mal

ERSCHEINUNGSWEISE:
jährlich

BEZUGSPREIS:
kostenlos

HEFTFORMAT:
DIN Lang / 105 mm x 210 mm

ANZEIGENFORMAT:
1/1 Seite 105 mm x 210 mm zzgl. 3 mm Beschnittzugabe

PAPIER:
100 g/m² Multi Offset

ANZEIGENSCHLUSS:
30. Dezember / 15. Juni

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS:
10. Januar / 15. Juli

ANZEIGENPREISE:
1/1 Seite im Heft – 1.500 Euro (zzgl. 19% MwSt.)

VERTEILER:
Abonnenten, Auslage, Vorverkaufsstellen, Presse, Touristeninformation, Messen, Multiplikatoren, Partner und Sponsoren

MONATSSPIELPLAN

Der Monatsspielplan ist ein Faltblatt mit allen wichtigen Informationen zu den Aufführungen des aktuellen Monats, inklusive Sonderveranstaltungen und Hintergrundinformationen zu laufenden Produktionen.



AUFLAGE:
22.000 Stück

ERSCHEINUNGSWEISE:
monatlich

BEZUGSPREIS:
kostenlos

FORMAT:
geöffnet DIN A2 / 420 mm x 594 mm
geschlossen DIN Lang / 100 mm x 210 mm

ANZEIGENFORMAT:
1/24 Seite (99 mm x 105 mm)

PAPIER:
80 g/m2 Multi Offset

ANZEIGENSCHLUSS:
jeweils am 10. des Vormonats

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS:
jeweils am 20. des Vormonats

ANZEIGENPREISE:
1/24 Seite im Heft – 2.000 Euro (zzgl. 19% MwSt.)

VERTEILER:
Besucher von Oper, Ballett und Musikalischer Komödie, Theaterkasse, Vorverkaufsstellen, Tourist-Information, Stadtverteiler über culturtäger, Hotels, Universitäten, Bibliotheken

MAGAZIN »DREI KLANG«

Das Magazin ist das Sprachrohr der Oper Leipzig und stellt den Dialog zu seinen Besuchern und zu Leipziger Kulturinteressierten her.

Neben vielfältigen Einblicken in den Alltag eines Theaterhauses bietet es spannende Themen über den Tellerrand eines Opernbetriebs hinaus.



AUFLAGE:

5.000 Stück / Online-Nutzung 1.000

ERSCHEINUNGSWEISE:

2 x pro Spielzeit

HEFTFORMAT:

210 mm x 297 mm

PAPIER:

Umschlag 250 g/m² Arctic volume white

Inhalt 130 g/m² Arctic volume white

ANZEIGENFORMAT:

1/1 Seite – 210 mm x 297 mm zzgl. 3 mm Beschnittzugabe

ANZEIGENSCHLUSS:

auf Anfrage

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS:

auf Anfrage

ANZEIGENPREISE:

1/1 Seite im Heft – 2.200 Euro (zzgl. 19% MwSt.)

VERTEILER:

Besucher von Oper, Ballett und Musikalischer Komödie, Theaterkasse, Vorverkaufsstellen, Tourist-Information, Hotels, Universitäten, Bibliotheken

PROGRAMMHEFTE

Das Programmheft erzählt über Hintergründiges zu Regie- und Choreografie-konzepten, zur Entstehungsgeschichte einer Produktion und zu den Regisseuren, Bühnen- sowie Kostümbildnern und Ensemblemitgliedern. Darüber hinaus vermitteln Proben- und Inszenierungsbilder einen Eindruck von der jeweiligen Inszenierung.



AUFLAGE:

3.000 Stück pro Inszenierung

ERSCHEINUNGSWEISE:

jeweils zu Neuproduktionen / Nachdruck für Repertoire je nach Bedarf

BEZUGSPREIS:

3,- € (bzw. 5,- € »Ring«) Oper, Leipziger Ballett und Musikalische Komödie
Sonderveranstaltungen ausgenommen

HEFTFORMAT/ ANZEIGENFORMAT (I/I Seite zzgl. 3 mm Beschnittzugabe):

120 mm x 190 mm

190 mm x 245 mm (Junge Oper Leipzig)

PAPIER:

Umschlag 250 g/m² FLY Extrawhite | Inhalt 90 g/m² FLY Extrawhite |

Bilderteil heaven 42 absolutweiß softmatt 115 g/m²

Umschlag 250 g/m² Multi Offset weiss (Junge Oper Leipzig)

Inhalt 120 g/m² Planoplus (Junge Oper Leipzig)

ANZEIGENSCHLUSS:

nach Premierenplan und jeweils 3 Wochen vor der jeweiligen Premiere

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS:

nach Premierenplan, ca. 10 Tage vor Premiere

ANZEIGENPREIS:

I/I Seite – 1.400 Euro (zzgl. 19% MwSt.)

U2/U3 – 1.500 Euro / Junge Oper Leipzig (zzgl. 19% MwSt.)

I/I Seite – 1.400 Euro / Junge Oper Leipzig (zzgl. 19% MwSt.)

VERTEILER:

Verkauf zur jeweiligen Veranstaltung im Opernhaus und in der Musikalischen Komödie, an der Theaterkasse im Vorverkauf und über den Webshop

SONDERWERBEFORMEN

Details und Konditionen zu allen weiteren Werbemöglichkeiten erläutern wir Ihnen gern im persönlichen Gespräch.



IHR KONTAKT

ANZEIGENWERBUNG

Tom Lange

FON +49 (0)341 1261 373

FAX +49 (0)341 1261 387

lange@oper-leipzig.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Oper Leipzig

Augustusplatz 12

04109 Leipzig

www.oper-leipzig.de

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Zahlung innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum.

MEHRWERTSTEUER

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19%.

DRUCKUNTERLAGEN

Druckfähige PDF-Dateien mit umgewandelten Schriften

Auflösung mindestens 300dpi

Beschnittzugabe 3mm

4c-Druck der EURO-Scala

Auf Wunsch erstellen wir gegen Berechnung Ihre Druckvorlage (Entwurf, Satz)

FOTOS

Kirsten Nijhof

STAND

August 2019

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ANZEIGENAUFTRÄGE

1. »Anzeigenauftrag« im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten (Auftraggeber) in einer Druckschrift oder in digitalen Medien der Oper Leipzig, die zum Zweck der Verbreitung erstellt wurden.

Für den Anzeigenauftrag gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen; sie bilden gemeinsam mit den Mediadaten einen wesentlichen Vertragsbestandteil. Die Gültigkeit etwaiger Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Auftraggebers ist ausdrücklich ausgeschlossen. Einem eventuellen Verweis darauf bei Auftragserteilung wird hiermit widersprochen.

2. Mit der Unterzeichnung des Auftragsformulars durch den Auftraggeber kommt ein Anzeigenauftrag rechtswirksam zustande, es sei denn, dass die Oper Leipzig innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt des Auftragsformulars schriftlich widerspricht. Für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs kommt es auf die Absendung durch die Oper Leipzig an. Die Oper Leipzig behält sich vor, einen Anzeigenauftrag wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach billigem Ermessen abzulehnen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn der Inhalt der Anzeigen gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt, Geschäftsinteressen der Oper Leipzig berührt sind oder ihr anderweitig Schaden zugefügt werden könnte. Beilagenaufträge sind für die Oper Leipzig erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend. Der Auftraggeber kann bis drei Wochen vor dem in den Mediadaten genannten Schlusstermin für die Einreichung der Druckunterlagen vom Vertrag mit der Oper Leipzig schriftlich zurücktreten.

3. Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text-

und Bildunterlagen. Er stellt die Oper Leipzig von allen Ansprüchen Dritter frei, die ihr aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er storniert werden sollte, erwachsen können. Die Oper Leipzig ist nicht verpflichtet, Anzeigen und Aufträge daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden.

4. Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an einem bestimmten Platz der Druckschrift wird keine Gewähr übernommen, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrages ausdrücklich davon abhängig gemacht hat.

5. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes, der Bilder und einwandfreier Druckunterlagen bzw. von Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert die Oper Leipzig unverzüglich Ersatz an.

Die Oper Leipzig gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten. Sie übernimmt insofern für die Wiedergabequalität der durch den Auftraggeber gelieferten Druckvorlagen keine Gewähr. Entsprechendes gilt für Farbabweichungen. Gewährleistungsansprüche aufgrund der Papier- und Druckqualität sind ausgeschlossen, es sei denn, der Fehler beruht von Seiten der Oper Leipzig auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Der Auftraggeber hat in dem Fall bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Reklamationen müssen innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen geltend gemacht werden.

6. Korrekturvorlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verant-

wortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Korrekturabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm zugesandten Korrekturabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt. Die Oper Leipzig haftet nicht für Druck- oder sonstige Fehler einer Anzeige, wenn der Auftraggeber zuvor eine Druckvorlage, die dieser Anzeige entspricht, als richtig anerkannt hat.

7. Für Fehler jeder Art aus telefonischen Übermittlungen wird keine Haftung übernommen.

8. Kosten für die Änderung ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen. Die Rechnung/en ist/sind sofort nach Erhalt zahlbar.

9. Die Oper Leipzig ist zum Schadenersatz gleich aus welchem Rechtsgrund nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit verpflichtet. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Mangelfolgeschäden und entgangenen Gewinn haftet die Oper Leipzig ebenfalls nicht.

Falls das Druckerzeugnis infolge höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Beschlagnahme, Verkehrsstörungen und dergleichen nicht erscheint, berechtigt das nicht zu Ansprüchen gegen die Oper Leipzig. Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auch auf das für die betreffende Anzeige zu zahlende Entgelt.

10. Die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckunterlagen endet 3 Monate nach Erscheinen der Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist.

11. Die Anzeigenpreise bestimmen sich nach den zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültigen Mediadaten. Nachlässe bestimmen sich ebenfalls daraus bzw. werden im Einzelfall nach gesonderter Vereinbarung gewährt.

12. Die Zahlung ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung fällig und muss auf ein Bankkonto der Oper Leipzig erfolgen, sofern nicht im Einzelfall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Bei Druckerzeugnissen liefert die Oper Leipzig auf Wunsch des Kunden einen Anzeigenbeleg nach Veröffentlichung.

Bei Mediensaltungen in Druckerzeugnissen, die nicht von der Oper Leipzig produziert sind, sowie im TV und Radio gilt Vorauskasse als vereinbart. Den Vertrag vermittelnde freie Mitarbeiter oder Agenturen sind nicht zur Entgegennahme von Zahlungen ermächtigt.

13. Die Oper Leipzig kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für verbleibende Aufträge Vorauskasse verlangen. Beim Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist die Oper Leipzig berechtigt, auch während der Laufzeit eines Vertrages das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und vom Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen. Befindet sich der Auftraggeber in Zahlungsverzug, kann der fällige Betrag auch durch einen Kassierer eingezogen werden (Inkasso), Mahn- und Inkassokosten gehen zu Lasten des Auftraggebers.

14. Konkurrenzausschluss wird nicht gewährt.

15. Die Oper Leipzig ist berechtigt, die ihr durch die Geschäftsbeziehungen bekannten Kundendaten zu speichern. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

16. Gerichtsstand ist Leipzig.

17. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigenaufträge gelten ab dem 1. Februar 2012